

Einladung zur Veranstaltung

Betriebliche Altersversorgung und Nachhaltigkeit

Zur Nachhaltigkeit in der Geldanlage und im Finanzwesen kommt derzeit viel Dynamik aus Brüssel. Die EU-Richtlinie Richtlinie zur betrieblichen Altersversorgung, die bis 2019 in nationales Recht umgesetzt werden muss und sich ebenfalls auf Nachhaltigkeit bezieht, erscheint vor diesem Hintergrund zunehmend nur als kleinerer Vor- und Zwischenschritt. Es gibt damit einige berechtigte Gründe zur Annahme, dass auch Pensionsfonds- und -kassen weiterhin und zunehmend mit Fragen der Nachhaltigkeit konfrontiert werden. Grund genug für CRIC, diese wichtige Akteursgruppe intensiver zu beleuchten und die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien sowie die Umsetzung ethisch-nachhaltiger Strategien bei der Veranlagung von Geldern bei der betrieblichen Altersversorgung zu thematisieren.

Im Rahmen der Veranstaltung *Betriebliche Altersversorgung und Nachhaltigkeit* wird es sowohl um die Herausforderungen gehen, mit denen sich Pensionsfonds und -kassen konfrontiert sehen, als auch um Good Practice-Beispiele. Des Weiteren wird CRIC an sein Investors-Engagement aus dem Jahr [2014](#) anknüpfen und an die DAX-Unternehmen erneut die Frage zur Ethik und Nachhaltigkeit bei der Veranlagung ihrer Gelder – die zu einem guten Teil aus Rücklagen für Pensionsansprüche bestehen – herantragen. Die Ergebnisse aus diesen Aktivitäten werden genauso Gegenstand der Veranstaltung sein wie ein Blick über die Landesgrenzen hinaus, um in der Praxis erprobte Möglichkeiten zu diskutieren, den Markt über rechtliche Anforderungen hinaus aktiv weiterzuentwickeln.

Zeit, Ort und Anmeldung

Wann: 29. November 2018 von 9.30 bis 14.00 Uhr.

Wo: [Evangelische Akademie](#), Römerberg 9 in 60311 Frankfurt am Main.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 23. November über das [Online-Formular](#).

Informationen zur Anfahrt

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“, U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom / Römer“, Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer / Paulskirche“

Anreise mit dem PKW: Parkhäuser Dom/Römer, Hauptwache, Konstablerwache

Eine Karte finden Sie [hier](#).

Die Veranstaltung wird unterstützt von unseren Medienpartnern:



Programm

- 09.30-10.00 *Empfang & Kaffee*
- 10.00-10.15 *Begrüßung und Präsentation der Ergebnisse des Investors-Engagement unter den DAX-30-Unternehmen – Gesa Vögele, CRIC e.V.*
- 10.15-10.25 *Präsentation: Praxisbeispiel Versicherer im Raum der Kirchen – Jürgen Mathuis*
- 10.25-10.35 *Präsentation: Praxisbeispiel VERKA – Ewald Stephan*
- 10.35-10.45 *Präsentation: Praxisbeispiel Hannoversche Kassen – Jana Desirée Wunderlich*
- 10.45-11.45 *Podiumsdiskussion: Nachhaltigkeit in der betrieblichen Altersversorgung – Erfahrungen und Herausforderungen: Silke Jolowicz – ISS-oekom, Jürgen Mathuis – Versicherer im Raum der Kirchen, , Ewald Stephan – VERKA, Jana Desirée Wunderlich – Hannoversche Kassen*
- Moderation: Bernhard Engl, Forest Finance Service GmbH*
- 11.45-12.15 *Pause*
- 12.15-12.25 *Präsentation: Lehren aus 15 Jahren ÖGUT-Zertifizierung für österreichische Pensions- und Vorsorgekassen, Mag. Susanne Hasenhüttl – ÖGUT*
- 12.25-12.35 *Präsentation: Die Mitglieder der Pensionsfonds mit einbeziehen – Erfahrungen aus Großbritannien, Friederike Hanisch – ShareAction*
- 12.35-12.45 *Präsentation: Transparenz und Berichterstattung, Dr. Axel Hesse – Metzler Asset Management*
- 12.45-13.50 *Podiumsdiskussion: Den Markt aktiv weiterentwickeln – Initiativen aus Europa und politische Entwicklungen: Friederike Hanisch – ShareAction, Mag. Susanne Hasenhüttl – ÖGUT, Dr. Axel Hesse – Metzler Asset Management*
- Moderation: Gesa Vögele, CRIC e.V.*
- 13.50-14.00 *Schlussworte und Verabschiedung – David Reusch, CRIC e.V.*

Das Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) e. V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage. CRIC verfügt über ca. 100 Mitglieder vor allem in Deutschland, Österreich und der Schweiz und operiert als Informationsplattform und Kompetenzzentrum zu Fragen der Ethik und der Nachhaltigkeit bei Geldanlagen.